

DER BETRIEB

37

Seite 2125 – 2184
16. September 2016
69. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Georg Geberth
RegE eines „Gesetzes zur Weiterentwicklung der steuerlichen Verlustverrechnung bei Körperschaften“ M5

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Stefan Waldens/Ina Sprenger
BÉPS 7: Hat der Kommissionär/Handelsvertreter im Konzern ausgedient? 2125

Arbeitskreis Corporate Governance Reporting der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.
Weiterentwicklung der Unternehmensberichterstattung 2130

STEUERRECHT

Martin Weiss
Keine Bagatellgrenze bei der Aufwärtsinfektion des § 15 Abs. 3 Nr. 1 Alt. 2 EStG 2133

Blazenska Ban/Daniel Niehus/Ralf Pestl
BEPS-Aktionspunkt 7: Auswirkungen auf die unternehmerische Tätigkeit international agierender Unternehmen 2136

Neu gefasster Teilwerterlass vom 02.09.2016 (*U. Prinz*) 2142

Gewinnermittlungswahlrecht: Erneuter Wechsel der Gewinnermittlungsart nach wirksamer Ausübung des Wahlrechts für ein Wirtschaftsjahr (*BFH*) 2149

WIRTSCHAFTSRECHT

Thorsten Mäger/Florian von Schreitter
RefE zur 9. GWB-Novelle: Verfassungsrechtliche Bedenken gegen die Ausweitung einer bußgeldrechtlichen Konzernhaftung 2159

Anmerkungen zum RefE des BMJV für ein Durchführungsgesetz zur neuen EuInsVO 2015 (*D. Skauradszun*) 2165

Umfang des Informationsrechts des Kommanditisten gem. § 166 Abs. 3 HGB (*BGH*) 2167

ARBEITSRECHT

Matthias Dimsic
Wann gerät der Arbeitgeber in Annahmeverzug? 2175

Auswirkungen eines obligatorischen innerbetrieblichen Schlichtungsverfahrens auf die Zulässigkeit eines Antrags im Beschlussverfahren (*J. Becker*) 2179

Vorratserlaubnis vorläufig wirksam (*J. Seier*) 2180

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Internationales Steuerrecht/Sonstige BWL

BEPS 7: Hat der Kommissionär/Handelsvertreter im Konzern ausgedient?

StB Stefan Waldens, Düsseldorf / StB/FBIStr Ina Sprenger, Berlin

Durch BEPS 7 geraten bestehende konzerninterne Vertriebsstrukturen in Form von Kommissionären und Handelsvertreter zunehmend unter Druck. In dem Beitrag werden die sich daraus bereits heute für multinationale Unternehmen ableitenden Implikationen diskutiert und mögliche Handlungsalternativen im Rahmen des Compliance- und Risikomanagements aufgezeigt.

DB1208733

S. 2125

Corporate Governance

Weiterentwicklung der Unternehmensberichterstattung

Arbeitskreis Corporate Governance Reporting der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V., Köln

Wegen der gestiegenen Informationsbedürfnisse unterschiedlicher Stakeholdergruppen gewinnt vor allem bei kapitalmarkt-orientierten Unternehmen neben dem Financial Accounting das Corporate Governance Reporting zunehmend an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund stellt der Arbeitskreis erste Thesen vor, die der Entwicklung eines geschlossenen Konzepts für ein Corporate Governance Reporting zugrunde gelegt werden sollten.

DB1214247

S. 2130

STEUERRECHT

AUFSATZ

Einkommensteuer/Gewerbsteuer

Keine Bagatellgrenze bei der Aufwärtsinfektion des § 15 Abs. 3 Nr. 1 Alt. 2 EStG

StB Dipl.-Kfm. Dr. Martin Weiss, Berlin

Die Abfärberegelung des § 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG enthält zwei Alternativen der gewerblichen Infektion von Einkünften einer PersGes. Für die „Seitwärtsinfektion“ hat der BFH eine Bagatellgrenze zugestanden. Für die „Aufwärtsinfektion“ hat das FG Baden-Württemberg eine solche abgelehnt. Da beide Alternativen nun auseinander laufen, ist bis zu einer Entscheidung des BFH Rechtsunsicherheit entstanden. Neben einer kritischen Auseinandersetzung mit der FG-Entscheidung werden verbleibende Gestaltungsmöglichkeiten zur Vermeidung der Infektionen aufgezeigt.

DB1211122

S. 2133

Internationales Steuerrecht

BEPS-Aktionspunkt 7: Auswirkungen auf die unternehmerische Tätigkeit international agierender Unternehmen

StB/FBIntStR Dr. Blazanka Ban, Erlangen / StB/FBIntStR Daniel Niehus, München / StB Ralf Pestl, Düsseldorf

Im Zuge des BEPS-Projekts hat die OECD mit BEPS-Aktionspunkt 7 Vorschläge unterbreitet, die die künstliche Umgehung der Entstehung von Betriebsstätten seitens internationaler Konzerne verhindern sollen. Erörtert wird, welche Herausforderungen sich hierdurch für internationale Unternehmen ergeben und welche Auswirkungen die Änderungen des Betriebsstättenbegriffs auf die derzeitige unternehmerische Tätigkeit internationaler Unternehmen haben.

DB1209706

S. 2136

KOMPAKT

Bilanzsteuerrecht

Neu gefasster Teilwerterlass vom 02.09.2016

WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz, Köln

DB1216285

S. 2142

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Bilanzsteuerrecht

Teilwertabschreibungen i.S.v. § 6 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 EStG

BMF, Schreiben vom 02.09.2016

DB1215769

S. 2143

Einkommensteuer

Anerkennung von Spenden durch den Verzicht auf einen zuvor vereinbarten Aufwendungsersatz (Aufwands-) bzw. einen sonstigen Anspruch (Rückspende)

BMF, Schreiben vom 24.08.2016

DB1216237

S. 2147

Kapitalertragsteuer

Kapitalmaßnahmen bestimmter chinesischer und französischer Aktiengesellschaften

BMF, Schreiben vom 05.09.2016

DB1215771

S. 2147

Investmentsteuergesetz

Gesetzliche Veräußerungsfiktion von Investmentanteilen nach § 8 Abs. 8 Satz 1 InvStG

BMF, Schreiben vom 05.09.2016

DB1215770

S. 2148

ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung

Gewinnermittlungswahlrecht: Erneuter Wechsel der Gewinnermittlungsart nach wirksamer Ausübung des Wahlrechts für ein Wirtschaftsjahr

BFH, Urteil vom 02.06.2016 – IV R 39/13

DB1216410

S. 2149

Gewinnermittlung/Einkommensteuer

Mietaufwendungen für einen durch ein Sideboard vom Wohnbereich abgetrennten Arbeitsbereich

BFH, Urteil vom 22.03.2016 – VIII R 10/12

DB1216405

S. 2152

Gewinnermittlung/Einkommensteuer

Aufwendungen für beruflich genutzte und in die häusliche Sphäre eingebundene Räume

BFH, Urteil vom 22.03.2016 – VIII R 24/12

DB1216406

S. 2155

Einkommensteuer

Ortsübliche Miete im Fall der verbilligten Überlassung von Wohnraum

BFH, Urteil vom 10.05.2016 – IX R 44/15

DB1215777

S. 2157

Erbschaft-/Schenkungssteuer

Abfindungszahlung an den weichenden Erbprätendenten als Nachlassverbindlichkeit

BFH, Urteil vom 15.06.2016 – II R 24/15

DB1215781

S. 2157

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Kartellrecht

RefE zur 9. GWB-Novelle: Verfassungsrechtliche Bedenken gegen die Ausweitung einer bußgeldrechtlichen Konzernhaftung

RA Dr. Thorsten Mäger / RA Dr. Florian von Schreitter, beide Düsseldorf

Ein Schwerpunkt des RefE zur 9. GWB-Novelle ist die Einführung einer Konzernhaftung bei Kartellverstößen sowie die Schließung von Gesetzeslücken bei der Rechtsnachfolge; Unternehmen sollen sich ihrer Bußgeldhaftung künftig nicht durch Umstrukturierungsmaßnahmen entziehen können. Diese Neuregelungen werden für einen Übergangszeitraum durch eine Ausfallhaftung flankiert. Der Aufsatz analysiert den Gesetzesentwurf kritisch, zeigt u.a. Konsequenzen für die kartellrechtliche Due-Diligence-Prüfung im Rahmen von M&A-Transaktionen auf und kommt zu dem Ergebnis, dass die Neuregelungen mit verfassungsrechtlichen Vorgaben nicht in Einklang zu bringen sind.

DB1215208

S. 2159

KOMPAKT

Insolvenzrecht

Anmerkungen zum RefE des BMJV für ein Durchführungsgesetz zur neuen EulnsVO 2015

Prof. Dr. Dominik Skauradzsun, Fulda

DB1215520

S. 2165

ENTSCHEIDUNGEN

Personengesellschaftsrecht

Umfang des Informationsrechts des Kommanditisten gem. § 166 Abs. 3 HGB

BGH, Beschluss vom 14.06.2016 – II ZB 10/15

DB1215945

S. 2167

Sozialversicherung/GmbH-Recht

Sozialversicherungspflicht eines Gesellschafter-Geschäftsführers im Falle einer gesellschaftsvertraglichen Regelung zur einheitlichen Stimmabgabe der Gesellschafter

LSG Mainz, Urteil vom 18.05.2016 – L 4 R 296/15

DB1215454

S. 2169

Handelsrecht

Zum Nachweis der Vertretungsberechtigung der Komplementär-GmbH für gelöschte GmbH & Co. KG in grundbuchrechtlich vorgeschriebener Form

OLG Düsseldorf, Beschluss vom 28.01.2016 – I-3 Wx 21/15

DB1203409

S. 2172

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Entgeltrecht/Arbeitsvertragsrecht

Wann gerät der Arbeitgeber in Annahmeverzug?

RA/FAArbR Matthias Dimsic, Koblenz

Die Frage der Leistungsfähigkeit (§ 297 BGB) rückt in Annahmeverzugsprozessen immer stärker in den Vordergrund. In mehreren jüngeren Urteilen hatte sich das BAG mit der Frage der fehlenden Leistungsfähigkeit in Zusammenhang mit Tätigkeitsverboten, fehlenden Erlaubnissen zur Berufsausübung und (behördlichen sowie kundenseitigen) Einsatzverboten zu befassen. Es werden die diesbezüglichen aktuellen Grundsätze aufgearbeitet und dabei der Frage nachgegangen, unter welchen Voraussetzungen der Arbeitgeber in derartigen Konstellationen in Annahmeverzug gerät.

DB1209955

S. 2175

KOMPAKT

Betriebsverfassungsrecht

Auswirkungen eines obligatorischen innerbetrieblichen Schlichtungsverfahrens auf die Zulässigkeit eines Antrags im Beschlussverfahren

RAin Jamilia Becker, Köln

DB1211796

S. 2179

Arbeitnehmerüberlassung

Vorratserlaubnis vorläufig wirksam

Jochen Seier, Heidelberg

DB1211734

S. 2180

ENTSCHEIDUNGEN

Arbeitsvertragsrecht

Vertragsstrafenklausel weiterhin hohen Wirksamkeitsvoraussetzungen unterworfen

BAG, Urteil vom 17.03.2016 – 8 AZR 665/14

DB1209836

S. 2182

Elternrecht/Kündigungsrecht

§ 21 Abs. 7 BEEG auch anwendbar bei unbefristeter Einstellung der Vertretungskraft

LAG Hamm, Urteil vom 21.04.2016 – 17 Sa 106/16

DB1211241

S. 2183

Elternrecht

Festlegung der Verteilung der verringerten Arbeitszeit nach § 15 Abs. 7 BEEG

LAG Hessen, Urteil vom 18.05.2015 – 16 SaGa 376/15

DB1211874

S. 2184

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a.D., Karlsruhe),
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG a.D., Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wiczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wiczorek@fachmedien.de

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;

Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrektorat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdenges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

DER BETRIEB REVIEW

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen
 Standards begutachten zu lassen.

Nähere Informationen finden sich unter
www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);

Ausland: Fon +49 211 887-3670,
 Fax +49 211 887-3671

Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

518 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-
 scheinigung 247 € inkl. Versandkosten und MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 431,40 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION

Astrid Jüngst
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBI-MÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 788 € inkl. Versandkosten, im Ausland 665,23 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 736 € inkl. Versandkosten, im Ausland
 jährlich 618,10 € zzgl. Versandkosten – mit der
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 774 € inkl.
 Versandkosten, im Ausland 652,54 € zzgl. Ver-
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und
 Versandkosten im Ausland unter
www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 69. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern